Wasserversorgungsgenossenschaft
der Gemeinden Aeschi und Spiez
3700 Spiez

Geschäftsbericht 2011

Quellleitung im Suldgraben (Erstellt 1901)

VORSTAND / BETRIEBSLEITUNG

PRÄSIDENT	CHRISTIAN FAHRNI, DIPL. BAUMEISTER, FAULENSEE
VIZE-PRÄSIDENT	HANS BURKHART, BAUING. ETH, SPIEZ
SEKRETÄR	HANSPETER BRÖNNIMANN, SPIEZ
GEMEINDEVERTRETER	DANIEL VON KÄNEL, GEMEINDERAT, AESCHI
	KLAUS BRENZIKOFER, GEMEINDERAT, SPIEZ
FEUERWEHRVERTRETER	PETER VON KÄNEL, AESCHI
	BENJAMIN MENZI, FEUERWEHR-KDT., SPIEZ
GENOSSENSCHAFTS-VERTRETER	HANSUELI RAUBER, DIPL. BAUMEISTER, AESCHI
	BEAT ZIMMERMANN, GESCHÄFTSLEITER, SPIEZ
BETRIEBSLEITUNG	WERNER SCHMID, BETRIEBSLEITER, FAULENSEE
	ALAIN GÜNTENSPERGER, BL-STV., LÄNGENBÜHL
FINANZEN	MANUELA OESCH, KAUFFRAU, HEIMBERG
REVISIONSSTELLE	SCHLÄPFER TREUHAND OBERLANDSTRASSE 6 POSTFACH 337 3700 SPIEZ

Jahresbericht 2011

Das vergangene Jahr war für die Betriebsleitung sehr arbeitsintensiv. Viele Leitungserneuerungen, Neu- und Umbauten, zahlreiche Reparaturen, Umsetzung der 2. Lorno – Etappe, Weiterführung des GIS - Leitungskataster, Vorarbeiten zur Integration der WV Aeschiried (Netzaufnahmen, GIS, Steuerung etc.) und viele Anfragen und Meldungen, haben das Team an der Bahnhofstrasse 39 stark gefordert. Es war für das ganze Betriebsleitungsteam sowie die Teilzeitmitarbeiter ein hektisches Jahr.

Nachdem nun die Bauarbeiten an der Bahnhofstrasse 39 sowie am Nachbargebäude abgeschlossen sind, können unsere Mitarbeiter wieder ungestört arbeiten. Die Bohr- und Spitzarbeiten waren zeitweise unerträglich.

Die Bautätigkeit in Spiez und Aeschi ist nach wie vor gross. Trotzdem wird der aufmerksame Leser des Jahresberichtes merken, dass die Erträge aus Anschlussgebühren massiv tiefer sind als im Vorjahr.

Dies, weil im 2011 keine Grossobjekte fertiggestellt wurden (Fälligkeit der Anschlussgebühren). Es wurden viele kleinere Neu- und Umbauten abgeschlossen, diese bringen aber nur kleinere Anschlussgebühren ein.

Im Versorgungsnetz, aber teilweise auch bei den Anlagen wurden viele Arbeiten ausgeführt. Die wichtigsten Ereignisse im Überblick:

- *Zwygarten – Aeschimatte (Ringleitung / Erschliessung)*
- *Dorfstrasse Aeschi (Kreisel – Gänsegässli)*
- *Lengmattli UV-Anlage und Steuerung (Zulauf Brunnenmatte)*
- *Hondrichstrasse (Stutzstrasse – Zeughäuser - Moosboden)*
- *Güetital Ringleitung (2. Etappe)*
- *Bahnhofstrasse - Dianaweg*
- *Seestrasse Los 1 (Rebbau – Guisanstrasse)*
- *Thunstrasse (Turnhallenstrasse - Niesenstrasse)*
- *Riedmattenweg – Frutigenstrasse (2. Etappe)*
- *Mühlacherweg (hinter Garage Schwenter), Einigen*
- *Spiezstrasse (bei Bushaltestelle), Gwatt*
- *Bahnweg, Gwatt*
- *Ringschluss „uf der Mur“, Aeschi: dieser trägt wesentlich zur Verbesserung der Betriebssicherheit und zur Erhöhung der Pumpkapazität ab dem Werk Mülenen bei.*

Die gesamten Investitionen für Leitungserneuerungen resp. –neubauten beliefen sich im letzten Jahr auf gut Fr. 1.5 Mio.

Die Quelle Brunnenmatte hat im letzten Jahr durchschnittlich 100 l/Min. in das Netz der WVG eingespiesen. Mit dieser Menge können wir praktisch den Weiler Hondrich versorgen, wenn keine Lecke auftreten.

Die Vorbereitungsarbeiten zur Integration der WV Aeschiried sind nach den ersten Verhandlungen mit der Gemeinde Aeschi angelaufen. Das gesamte Leitungsnetz wurde im GIS (geographisches Informationssystem) aufgenommen. Die Betriebsleitung wird ab 01.01.2012 durch die WVG sichergestellt. Im Moment sind die Arbeiten für die Errichtung der Quellschutzzonen an der Aeschiallmend, sowie die Ausarbeitung des Vertrages mit der Gemeinde Aeschi in Arbeit. Diese Arbeiten sollten bis Ende 2012 abgeschlossen sein. Anschliessend ist der Ersatz des Reservoirs Aeschiried geplant.

Seit Beginn des Jahres 2012 ist ebenfalls die gesamte Versorgung Aeschiried auf der Steuerung integriert.

In der Unterzone wurde die 2. Etappe des Leckortungssystem (Lorno) erfolgreich eingerichtet. Bisher konnten wir die Wasserverluste noch nicht wie erhofft eindämmen. Fremdgeräusche und verschiedene kleinere Lecks behindern im Moment noch den regulären Betrieb. Die Reparaturarbeiten aber auch die Leckortung laufen auf Hochtouren. Leider hat uns hier der sehr kalte Februar 2012 einen „Strich durch die Rechnung“ gemacht. Es war sehr schwierig bei diesen eisigen Temperaturen zu orten. Zudem sind neue Lecke entstanden.

Beim elektronischen Planwerk (GIS = geographisches Informationssystem) wurde die 2. Etappe in Auftrag gegeben und durch den Geometer in die digitale Form umgesetzt. Nun müssen die Pläne kontrolliert und mit den Handaufnahmen der Betriebsleitung ergänzt werden. Parallel dazu werden die Aufzeichnungen von den ehemaligen Betriebsleitern in das Planwerk einfliessen. Dies bedeutet aber, dass die Aufnahmen zuerst den entsprechenden Parzellen zugeordnet werden müssen. Diese Arbeiten erfordern sehr viel Orts- und Anlagenkenntnis und werden ca. 2 – 3 Jahre in Anspruch nehmen.

Mit dem Wasserverbund Region Thun (WARET) hat ein erstes informatives Gespräch zum neuen Grundwasserpumpwerk im Kandergrien stattgefunden.

Im Beisein und unter der Leitung des Amtes für Wasser und Abwasser des Kantons Bern wurde ein provisorischer Zeitplan entworfen. Bis ins Jahr 2014 werden noch

verschiedene Gespräche folgen und ab diesem Zeitpunkt wird die Planung in Angriff genommen. Die Fertigstellung ist auf 2017 geplant.

Die Vernetzung mit unseren Nachbarversorgungen funktioniert gut und wir können auch die Wasserbewirtschaftung immer mehr verbessern.

Die Gesamtstromproduktion im Jahr 2011 (der beiden Anlagen) ergab 279'200 kWh, diese ist rund 8 % über dem langjährigen Jahresdurchschnitt von rund 275'000 kWh.

Im vergangen Jahr wurden:

- *160 Störungen und Defekte auf den Anlagen und Leitungen der WVG behoben.*
- *145 Störungen und Defekte bei Hauszuleitungen und -installationen betreut, sowie unzählige Auskünfte, Beratungen und Beihilfen jeder Art geleistet.*
- *246 Baugesuche in den Gemeinden Aeschi (21) und Spiez (225) bearbeitet und überwacht.*
- *45 zertifizierte Wasseruntersuchungen durch die Labors der Stadt Thun und Bern durchgeführt.*
- *60 Wasserproben durch die WVG intern erhoben und ausgewertet. Die Proben haben überall einwandfreies Trinkwasser und zu keiner Zeit Anlass zu Beanstandungen gegeben.*

Abschliessend noch ein kleiner Ausblick auf die kommenden Jahre:

- *Ausbau des elektronischen Planwerkes GIS auf das gesamte Versorgungsgebiet.*
- *Ersatz von alten Leitungsstücken (Seestrasse, Oberlandstrasse, Thunstrasse, Stockhornstrasse, Asylstrasse, etc.) bevor grössere Lecks auftreten.*
- *Integration, Betriebsoptimierung und Unterhalt WV Aeschiried*
- *Eine Häufung von Schäden bei Privatleitungen kann festgestellt werden. Grosse Teile der Liegenschaften in Spiez stammen aus den Jahren 1955 – 1975 (40 – 60 jährig) und sind mehrheitlich mit Stahlleitungen erschlossen. Diese Leitungen werden in naher Zukunft Schäden aufweisen, insbesondere weil der Potenzialausgleich an die Wasserleitung angeschlossen wurde. Für die Betriebsleitung heisst das, dass sie vermehrt gefordert sein wird in der Unterstützung der Eigentümer. Wird die Betriebsleitung verstärkt zu Hilfestellungen beigezogen, hat dies für die Eigentümer resp. für die WVG finanzielle Konsequenzen. Dieser Punkt wird in naher Zukunft gelöst werden müssen.*
- *Sicherstellung der Leckortungsbedürfnisse, der Betriebsbereitschaft (inkl. Pikettdienst Aeschiried) und der Qualitätssicherung.*
- *Verstärken der Zusammenarbeit mit den Nachbarversorgungen.*

Im Beisein und unter der Leitung des Amtes für Wasser und Abwasser des Kantons Bern wurde ein provisorischer Zeitplan entworfen. Bis ins Jahr 2014 werden noch

verschiedene Gespräche folgen und ab diesem Zeitpunkt wird die Planung in Angriff genommen. Die Fertigstellung ist auf 2017 geplant.

Damit wir dies alles umsetzen können, braucht es auch auf der personellen Ebene zusätzliche Ressourcen.

Zum Schluss möchte ich allen meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung ganz herzlich danken.

Aber auch dem Betriebsleiterteam, den Ablesern, H. Zimmermann, den Hydrantenkontrolleuren der Feuerwehren Aeschi und Spiez sowie allen Installateurfirmen und Bauunternehmungen danke ich für die angenehme, konstruktive Zusammenarbeit während dem vergangen Jahr.

Der Präsident

Chr. Fahrni

Pumpwerk Kandergrien

BILANZ

(in CHF)	31.12.2011	31.12.2010
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	26'325.70	22'476.50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12'294.30	302'321.45
Andere Forderungen	52'546.65	52'885.93
Vorräte	15'000.00	13'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	46'995.20	62'241.10
Total Umlaufvermögen	**153'161.85**	**452'924.98**
Mobile Sachanlagen	164'000.00	181'000.00
Immobile Sachanlagen	2'178'000.00	1'542'826.20
Total Anlagevermögen	**2'342'000.00**	**1'723'826.20**
TOTAL AKTIVEN	**2'495'161.85**	**2'176'751.18**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	457'497.60	222'459.65
Andere Verbindlichkeiten	254'839.28	225'106.43
Passive Rechnungsabgrenzung	125'888.80	68'889.00
Total Fremdkapital	**838'225.68**	**516'455.08**
Anteilscheinkapital	1'578'000.00	1'578'000.00
Gewinnvortrag	11'961.10	11'361.89
Jahresgewinn	66'975.07	70'934.21
Total Eigenkapital	**1'656'936.17**	**1'660'296.10**
TOTAL PASSIVEN	**2'495'161.85**	**2'176'751.18**

ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)	2011	2010
Betriebsertrag	2'181'242.57	2'516'126.40
Personalaufwand	478'691.10	457'934.65
Betriebsaufwand	629'998.25	911'743.90
Verwaltungsaufwand	58'576.25	70'197.75
Finanzerfolg	9'148.25	6'096.04
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	2'042.05
	1'176'413.85	1'448'014.39
Cash Flow	**1'004'828.72**	**1'068'112.01**
Abschreibungen	937'853.65	997'177.80
JAHRESGEWINN	**66'975.07**	**70'934.21**

GEWINNVERWENDUNG

ANTRAG DES VORSTANDES AN DIE HV

GEWINNVORTRAG	11'961.10	11'361.89
JAHRESGEWINN	66'975.07	70'934.21
ZUR VERFÜGUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG	**78'936.17**	**82'296.10**
4.5% ZINS AUF FR.1'548'000.00 (VJ 4.5%)	69'660.00	70'335.00
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	**9'276.17**	**11'961.10**

DETAILS ZUR ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)	2011	2010
Wasserzinserlös ./. Debitorenverluste	1'867'899.90	1'844'365.68
Anschlussgebühren	207'257.95	626'639.97
Betriebliche Erlöse	37'044.10	42'425.30
Hydrantenbeiträge	66'708.02	0.00
Uebriger Betriebsertrag	2'332.60	2'695.45
TOTAL BETRIEBSERTRAG	**2'181'242.57**	**2'516'126.40**
Lohnaufwand / Fremdleistungen	408'536.15	407'918.80
Sozialaufwand	51'340.15	46'346.30
Uebriger Personalaufwand	18'814.80	3'669.55
Total Personal- und BL-Aufwand	**478'691.10**	**457'934.65**
Mieten	29'412.00	29'412.00
Unterhalt und Reparaturen	292'812.00	596'760.70
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	182'672.20	166'268.40
Betrieblicher Aufwand	125'102.05	119'302.80
Total Betriebsaufwand	**629'998.25**	**911'743.90**
Verwaltungsaufwand	58'576.25	70'197.75
Total Verwaltungsaufwand	**58'576.25**	**70'197.75**
Finanzerfolg (Aufwand)	9'148.25	6'096.04
Total Finanzerfolg	**9'148.25**	**6'096.04**
Ordentliche Abschreibungen	937'853.65	997'177.80
Total Abschreibungen	**937'853.65**	**997'177.80**
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	2'042.05
Total ausserordentlicher Erfolg	**0.00**	**2'042.05**
TOTAL AUFWAND	**2'114'267.50**	**2'445'192.19**

SCHLÄPFER
TREUHAND

ALFRED SCHLÄPFER dipl. Wirtschaftsprüfer

Center Bubenberg, Oberlandstrasse 6, 3700 Spiez
Telefon 033 654 77 00 Fax 033 654 77 41

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Hauptversammlung der
Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez
3700 Spiez

3700 Spiez, 17. Februar 2012

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der **Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez** für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Schläpfer Treuhand

A. Schläpfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

INVESTITIONSPLAN 2012 BIS 2016

Objekte	Kreditbew.	Brutto	Beiträge	Ausgef.	Netto	2012	2013	2014	2015	2016
Beatusstr. Hydrantenleitung; Fortsetz. über Kehrplatz	VoSi 14.03.12	55'000			55'000	55'000				
Beatusstrasse Erneuerung; ab Grubweg (mit Gde.)	x	100'000			100'000			100'000		
Brunnenmatte; Erneuerung Reservoiranlage	x	60'000			60'000				60'000	
Bürg - Moosallmend, Faulens.; Erneuer. Hydrantenltg.	HV 2009	140'000			140'000			140'000		
Dürrenbühlweg; Leitungsersatz Bereich Bahnunterf.	x	80'000	10'000		70'000				70'000	
Eigerweg Ost; Ringschluss mit Hondrichstrasse	x	90'000			90'000				90'000	
Faulenbachweg /Angolder Erschliess. Gewerbezone	HV 2008	180'000			180'000		90'000	90'000		
Gheiweg [unterh. DaBruno] Hydrantenleitung (100 m)	x	90'000			90'000				90'000	
Güetital Ringleitung; 3 Etappen (letzte Etappe)	HV 2010	280'000		200'000	80'000	80'000				
Gwattzentrum Zufahrt; Hydrantenleitung (Basiserschl.)	VoSi 14.03.12	65'000			65'000	30'000	35'000			
Hauptstrasse Einigen, Mühlacherw.-Zufahrt Creabeton	x	600'000			600'000				300'000	300'000
Hondrichstr. - Leimem (Gewerbezone); Ringleitung	VoSi 24.03.10	100'000			100'000	100'000				
Längenstein-Stockhornstrasse Erneuerung	x	80'000			80'000			80'000		
Längmaad - Dufti; Ringleitung u. Querung Thunstrasse	HV 2008	150'000			150'000		150'000			
Tannmoos - Längmaad; Bahnquerung und Ringleitung	**HV 2012**	**210'000**			210'000	210'000				
Lattigen - Obergut Transportleitung (Autobahnquerung)	x	80'000			80'000		80'000			
Moosbodenweg Hauptleitung; Erneuerung	x	80'000			80'000			80'000		
Oberlandstr./ Bethanien -Spiezerfeld; Ringleitung 2.Et.	HV 2009	150'000	30'000		120'000					120'000
Oberlandstrasse, Kronenpl.- Lötscherpl.; Erneuerung	HV 2008	350'000			350'000	350'000				
Parkstrasse Süd; Zusammenschluss GG120 - DG150	VoSi 15.12.10	80'000			80'000		80'000			
Pumpleitung I, Staatstrasse - Unt.Ghei; Erneuerung	x	300'000			300'000					300'000

WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

INVESTITIONSPLAN 2012 BIS 2016

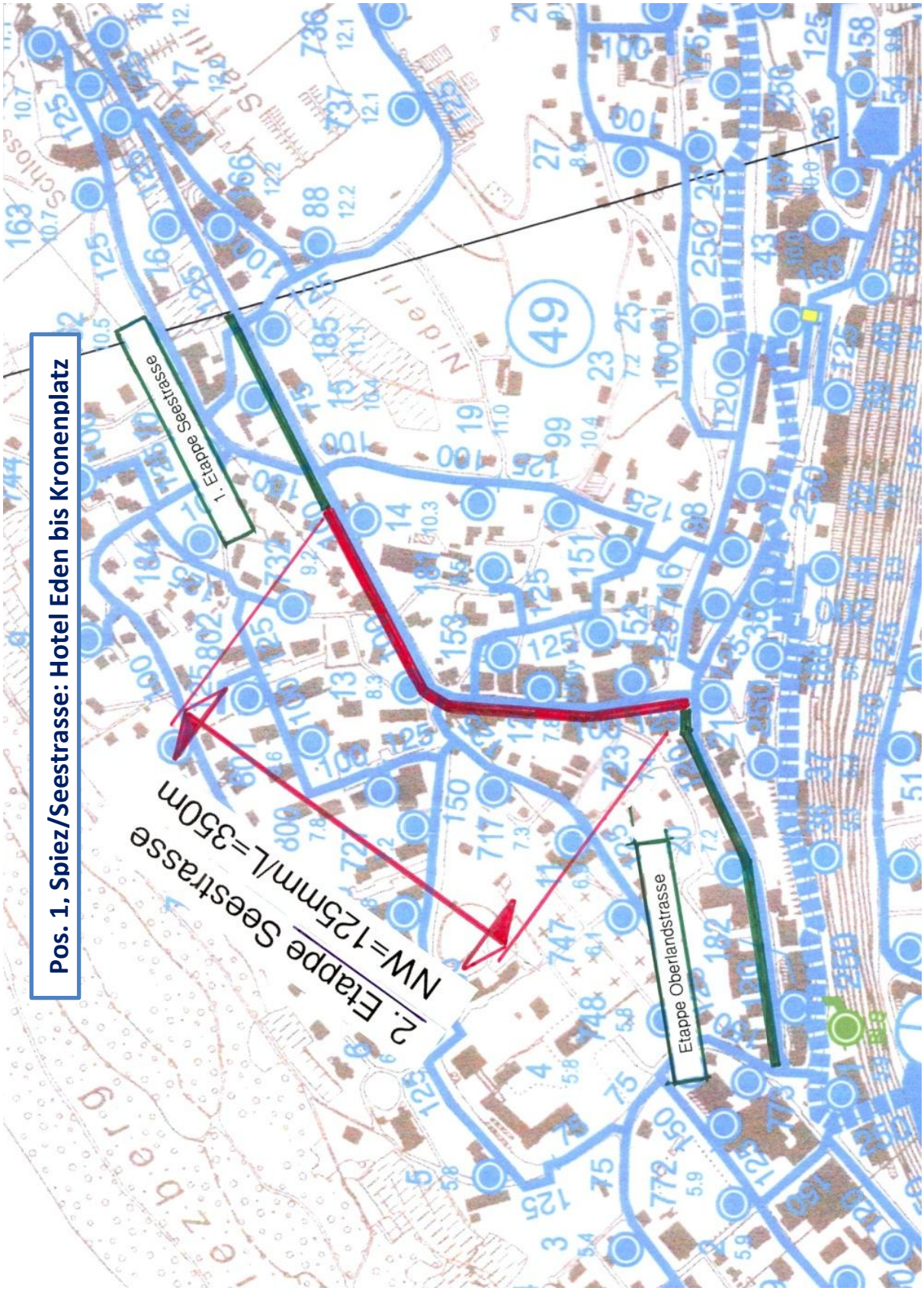
Objekte	Kreditbew.	Brutto	Beiträge	Ausgef.	Netto	2012	2013	2014	2015	2016
Reservoir Aeschiried; Doppelkammern u. Löschreserve	x	1'200'000	650'000		550'000		300'000	250'000		
Riedweg (-Quellenhof) Ringschluss Hydrantenltg.	x	90'000			90'000				90'000	
Roggern West; Hydrantenleitung Erschliessung	VoSi 17.10.07	65'000			65'000	65'000				
Rosenweg, Seeblickweg - Strättligstr.; Erneuerung	HV 2011	400'000			400'000		100'000	100'000	100'000	100'000
Schoneggstrasse Mitte; Erschliess./ Ringschluss MFH	VoSi 15.12.10	80'000			80'000	50'000	30'000			
Seestrasse I, Erneuerung 2011 (Horstutz - 'Eden')	HV 2011	190'000			190'000	190'000				
Seestrasse II, Erneuerung 2012 ('Eden' - Kronenplatz)	**HV 2012**	**400'000**			400'000	400'000				
Spiezstrasse Gwatt, Hydrantenleitung (Strassenquer.)	VoSi 14.03.12	25'000			25'000	25'000				
Stockhornstrasse; Blumenw.-Neuapostolen; Erneuer.	x	180'000			180'000			180'000		
Thunstrasse, Niesenstrasse - Blumenweg; Erneuerung	x	180'000			180'000		180'000			
Weekendweg Bootswerft - ARA-PW; Erneuerung	HV 2011	180'000			180'000		100'000	80'000		
Nettonvestitionen pro Periode/Jahr		**6'310'000**	**690'000**	**200'000**	**5'420'000**	**1'555'000**	**1'145'000**	**1'100'000**	**800'000**	**820'000**
	neue Kredite HV	**610'000**								*5'420'000*

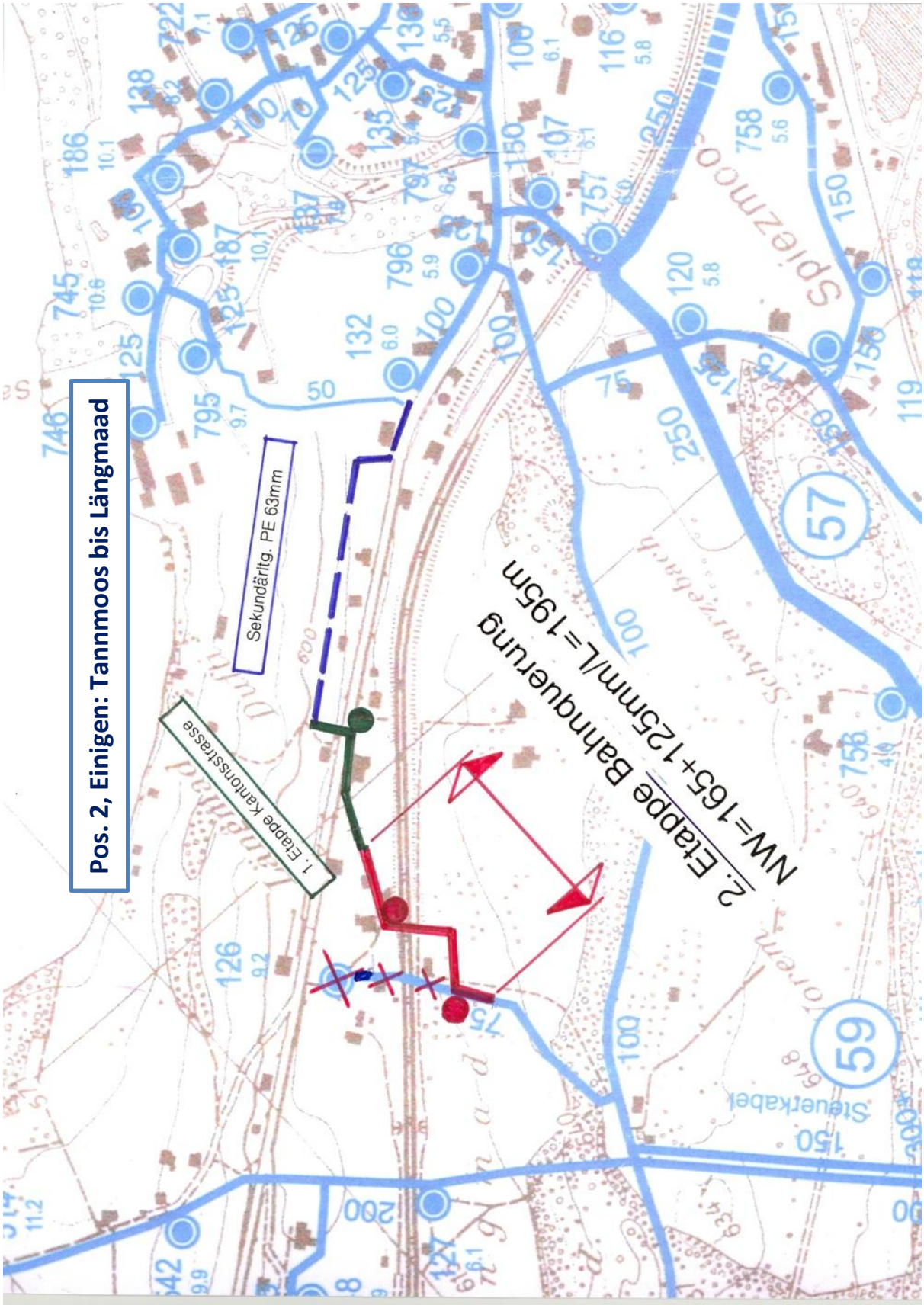
KREDITANTRÄGE 2012

WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

Pos.	Objekt	Baukosten ca. Fr.	Beiträge ca. Fr.	Nettokosten ca. Fr.
1 2012	**Spiez: Seestrasse II; Hotel Eden - Kronenplatz Ersatz GG 100mm (Jg.1901), gemeinsam mit Kanalisation Gde. neue Hauptleitung PE di = 125mm (Etappe 2012)**	400'000.00	0.00	**400'000.00**
2 2012/(13)	**Einigen: Tannmoos - Längmaad II; Bahnquerung u. Anschlüsse Ersatz Hydrantenltg. GG 75mm + Erschliess. GG 70mm (Jg.1901) neue Hauptleitungen PE di = 165 und 125mm, mit 3 Hydranten**	210'000.00	0.00	**210'000.00**
	Total Kreditanträge HV 2012	**610'000.00**	**0.00**	**610'000.00**

	Vergleich mit Kreditanträge in den Vorjahren:			
	Durchschnitt Vorjahre =	*880'000.00*	***rund 900'000***	
	HV 2005			410'000.00
	HV 2006			880'000.00
	HV 2007 = Kredit Reservoir Rustwald			1'700'000.00
	HV 2008			350'000.00
	HV 2009			740'000.00
	HV 2010			630'000.00
	HV 2011			1'450'000.00


Pos. 1, Spiez/Seestrasse: Hotel Eden bis Kronenplatz
1. Etappe Seeestrasse
2. Etappe Seestrasse
NW=125mm/L=350m
Etappe Oberlandstrasse


Pos. 2, Einigen: Tannmoos bis Längmaad
Sekundärltg. PE 63mm
1. Etappe Kantonsstrasse
2. Etappe Bahnquerung
NW=165+125mm/L=195m
Spiezmoos
Steuerkabel
57
59

Einlauf Filterbecken „Chalebrunne“

Turbine Chalebrunne